

Jahrbuch

Tradition

**ist KEIN
Geschäfts-
modell**

14

15



Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg (LFK)

Anstalt des öffentlichen Rechts

Reinsburgstraße 27 | 70178 Stuttgart
Tel.: 0711/669910 | Fax: 0711/6699111
info@lfk.de | www.lfk.de

Personal und Finanzen ¹

	2013	2014	2015
Einnahmen	10.512.500	10.648.500	10.667.000
Einnahmen aus Rundfunkbeitrag	10.067.000	10.163.000	10.463.000
sonstige Einnahmen ²	445.500	485.500	204.000
Ausgaben			
Personalaufwendungen	2.016.900	2.128.700	2.243.700
Sachaufwendungen Zulassung und Aufsicht ²	2.080.600	2.159.800	1.920.300
NKL	1.310.000	1.400.000	1.455.000
Technikförderung	2.655.000	2.715.000	2.698.000
Medienkompetenz und Ausbildung ²	1.840.000	1.725.000	1.750.000
Sonstiges	610.000	520.000	600.000
Mitarbeiter	26	25	25

1 in Euro lt. Wirtschaftsplan

2 einschl. Forschungsaufgaben

Aufgaben und Rechtsgrundlagen

Die Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg ist eine staatsferne und unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts. Sie lässt private Rundfunkveranstalter zu, übt die Aufsicht über sie aus und weist öffentlich-rechtlichen und privaten Veranstaltern Übertragungskapazitäten zu.

Die LFK beaufsichtigt Jugendschutz, Werbung und Anbieterkennzeichnung, plant und fördert technische Infrastrukturmaßnahmen im Bereich des Rundfunks, initiiert Forschungsprojekte und engagiert sich in der Medienpädagogik.

LFK-Organ

LFK-Organ sind der Vorstand und der Medienrat. Weitere Organ sind im Einzelfall die KEK, die ZAK, die GVK und die KJM.

Vorstand

Vorsitzender des Vorstands | Thomas Langheinrich

stv. Vorsitzender des Vorstands | Hans Beerstecher
weitere Mitglieder | Prof. Dr. Armin Dittmann,
 Hans-Georg Junginger, Prof. Dr. Hans-Peter Welte
stv. Mitglieder | Bettina Backes, Birgit Ludwig, Elke
 Picker, Andreas Reißig

Der Präsident

Präsident | Thomas Langheinrich

Abteilung Aufsicht, Zulassung, Verwaltung

Leiter | Ingo Nave (stv. Präsident)

Abteilung Technik

Leiter | Walter Berner

Abteilung Medienkompetenz, Programm, Forschung

Leiter | Thomas Rathgeb

Abteilung Förderung, Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit

Leiterin | Dr. Angela Frank (stv. Präsidentin)

Pressesprecher

Axel Dürr

Der Medienrat

Vorsitzende | Christa Gönner-Schwarz

Stellvertreter | Thomas Münch, Stephan Bouraue

36 Mitglieder | Stand: März 2012

6. Amtsperiode: 13. Februar 2012 – 13. Februar 2017

Evangelische Landeskirchen Dan Peter
Römisch-katholische Kirche Dr. Gerhard Neudecker
Israelitische

↓

↓

Religionsgemeinschaften, Alt-Landesrabbiner Dr. h.c. Joel Berger
Freikirchen David Roth
Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk Baden-Württemberg Leni Breymaier
Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschland Landesverband Baden-Württemberg Marinko Skara
Beamtenbund Baden-Württemberg Manfred Stutz
Kommunale Landesverbände Dr. Bernd Vöhringer
Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag Dr. Wolfgang Epp
Baden-Württembergischer Handwerkstag Joachim Wohlfeil
Landesverband der Baden-Württemberg. Industrie e.V. und Landesvereinigung Baden-Württemberg. Arbeitgeberverbände e.V. Michael Hüffner
Landesverband der Freien Berufe und Bund der Selbständigen Baden-Württemberg Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt
Südwestdeutscher Zeitschriftenverlegerverband u. Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger e.V. Stephan Bouraue
Journalistenverbände Dagmar Lange
Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V. Prof. Mini Schulz
Landeselternbeirat Baden-Württemberg Dr. Carsten Rees
Landesfamilienrat Baden-Württemberg Thomas Münch
Landesfrauenrat Baden-Württemberg Christa Gönner-Schwarz
Aktion Jugendschutz Peter Wittemann
Sportverbände Joachim Spägele
Jugendverbände Michael Niedoba
Bauernverbände Dr. Heiner Krehl
Deutscher Bundeswehrverband e.V. Gerhard Stärk
Bund der Vertriebenen, Landesverband Baden-Württemberg Arnold Tölg
Schriftstellerorganisationen, Bühnenverein und Bühnengenossenschaft Peter Spuhler
Informationstechnische Gesellschaft Dr. Klaus-Dieter Schenkel
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. Robert Auersperg
Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Kunsthochschulen, Päd. Hochschulen, Fachhochschulen Prof. Dr. Anneliese Wellensiek
Fraktion Grüne Thomas Poreski, MdL
CDU-Fraktion Dr. Monika Stolz, MdL
SPD-Fraktion Helen Heberer, MdL
FDP/DVP-Fraktion Prof. Dr. Ulrich Goll, MdL
Vertreter des Landtags (SPD) Florian Wahl, MdL
Vertreter des Landtags (CDU) Joachim Kößler, MdL
Vertreter des Landtags (CDU) Viktoria Schmid, MdL
Vertreter des Landtags (Fraktion Grüne) Brigitte Lösch, MdL

↓



Ausschüsse

Haushaltsausschuss

Vorsitzender | Michael Hüffner

Medienpädagogischer Ausschuss

Vorsitzender | Peter Wittemann

Ausschuss für Medienkonvergenz und digitale Gesellschaft

Vorsitzender | Prof. Dr. Emanuel H. Burkhardt

Arbeitsschwerpunkte

Hörfunk — Unter den 13 privaten Radiostationen aus ganz Deutschland, die für die Qualität ihrer Volontärsausbildung ausgezeichnet wurden, befinden sich fünf Radiosender aus Baden-Württemberg. Im Rahmen der Frankfurter Hörfunkgespräche erhielten Antenne 1, Die Neue 107.7, die neue Welle, Hitradio Ohr und Radio Ton das Radiosiegel.

Mehr über Hörfunk in Baden-Württemberg finden Sie auf den Seiten 146 ff..

Netzneutralität — Als Gefahr für die Meinungsfreiheit und -vielfalt im Internet kritisierte der Medienrat der LFK eine mögliche Aufweichung der Netzneutralität durch die EU-Kommission. „Auch in Zukunft muss ein diskriminierungsfreier Zugang zur internetbasierten Kommunikation für Anbieter und Nutzer sichergestellt sein“, erklärte die Vorsitzende des Medienrates, Christa Gönner-Schwarz. Eine bevorzugte Behandlung von Inhalten finanzkräftiger Anbieter bedrohe die mediale Vielfalt im Internet. „Angebote der Zivilgesellschaft wie etwa Videobeiträge von Bloggern, nichtkommerziellen

Gruppen oder Vereinen könnten so zu Inhalten zweiter Wahl werden. Das beeinträchtigt die Meinungsvielfalt und kann den Wettbewerb verzerren.“ Grundlage ist ein Positionspapier des Ausschusses Medienkonvergenz und Digitale Gesellschaft.

Breitbandversorgung — Die Förderrichtlinien des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landes Baden-Württemberg sehen vor, dass Breitbandprojekte von Gemeinden und Kreisen unter bestimmten Voraussetzungen von der LFK auf ihre technische Plausibilität geprüft werden müssen. Im Jahr 2014 hat die technische Abteilung der LFK über 60 einzelne Förderanträge, Planungen, Projekte und Konzepte zur Breitbandinfrastruktur von Gemeinden und Kreisen aus technischer Sicht geprüft.

Medienkompetenz — Einer der Schwerpunkte der Arbeit der LFK ist die Förderung der Medienkompetenz. Vor dem Hintergrund der sich rasant entwickelnden Digitalisierung sollten alle in die Lage versetzt werden, Medien reflektiert und selbstbestimmt zu nutzen, Medienrisiken zu kennen und Chancen digitaler Medien wahrzunehmen. Hierzu werden zahlreiche Medienkompetenzprojekte wie Ohrensputzer, Internet-ABC, handysektor, FLIMMO, oder Medianezz.de zum Teil seit Jahren begleitet, unterstützt und weiterentwickelt. Neben eigenen Projekten der LFK oder der Gemeinschaft der Medienanstalten erfolgt die Vermittlung von Medienkompetenz in der Stiftung MedienKompetenz Forum Südwest (MKFS) und in Zusammenarbeit mit Partnern wie etwa der

Medien- und Filmgesellschaft (MFG), jugendschutz.net, Aktion jugendschutz (ajs) und im Rahmen der Initiative Kindermedienland.

Forschung — Die LFK verantwortet als Geschäftsstelle die Arbeit des Medienpädagogischen Forschungsverbundes Südwest (mpfs), eine Forschungs Kooperation zwischen LFK und LMK. Der mpfs gibt in Zusammenarbeit mit dem Südwestrundfunk seit 1999 die repräsentativen Studienreihen JIM (Jugend, Information, (Multi-)Media) und KIM (Kinder + Medien, Computer + Internet) heraus. Die Studien untersuchen das Medienverhalten der Kinder und Jugendlichen in Deutschland und bilden damit eine wichtige Grundlage für die medienpädagogische Arbeit.

Jugendmedienschutz — Der Medienrat der LFK fordert in einem Positionspapier eine Weiterentwicklung des Jugendmedienschutzes in Deutschland. Besonders technische Schutz- oder Filterprogramme müssten kontinuierlich weiterentwickelt werden, da sie Minderjährigen auch Schutz vor ausländischen Porno- oder Gewaltseiten im Netz bieten. Unternehmen sollten auch in Zukunft an der Finanzierung der technischen Schutzlösungen beteiligt werden, um die Programme noch weiter zu verbessern. Gleichzeitig müssten die anerkannten Jugendschutzprogramme mehr beworben werden. Aber auch die in Deutschland ansässigen Internet-Provider sehen die Medienratsmitglieder in der Pflicht mitzuhelfen, die Schutzprogramme besser bekannt zu machen. „Denkbar wäre, dass die Provider ihren Kunden standardmäßig ein Jugendschutzprogramm anbieten,

das nur noch aktiviert werden muss“, so Wittemann. Zur Untersuchung der jugendschutzrelevanten Aspekte auf Kommunikationsplattformen im Internet arbeitet die LFK intensiv mit jugendschutz.net zusammen.

Öffentlichkeitsarbeit — Zum ersten Mal veranstaltete die LFK einen Jahresempfang mit 170 Gästen aus Medien, Wirtschaft, Politik, Hochschulen, Bildung und Gesellschaft. Ministerin Silke Krebs lobte die Arbeit der Landesanstalt. „Wir verfügen in Baden-Württemberg über eine sehr vielfältige Medienlandschaft, die es auch in einer zunehmend digitalisierten Medienwelt zu erhalten und zu fördern gilt. Die LFK geht hier mit dem gezielten Einsatz von Fördermitteln und eigenen Kooperationsprojekten einen guten Weg“, so Silke Krebs. LFK-Präsident Thomas Langheinrich wies auf die schwierige Situation der regionalen Sender in Deutschland hin. „Sie müssen ihre Inhalte genauso wie die großen Player auf alle Endgeräte und Plattformen bringen, müssen in Apps und neue Verbreitungsformen investieren und das bei einem Bruchteil der Erlöse, die sie aus regionaler Werbung generieren können“. Langheinrich plädierte für einen Aufbruch zu anderen Rahmenbedingungen und neuen Fördermodellen. „Gefragt ist auch die Politik“.

Mehr zum Fernsehen in Baden-Württemberg finden Sie auf Seite 99.



Weitere Informationen
über die Arbeit der LFK
www.lfk.de